KONTRAINDIKATIONEN

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN & BEGRÜNDUNGEN

KONTRAINDIKATION – PELVIPOWER KANN NICHT GENUTZT WERDEN BEI ...

- **Schwangerschaft:** Eine Vorsichtsmaßnahme, da schwangere Frauen nicht in die verfügbare Forschung zu rPMS einbezogen sind und wir daher die Sicherheit für den wachsenden Fötus nicht bestätigen können.
- **Epilepsie:** Die gleiche Erregung im ZNS (Gehirn), die zu einer verbesserten Wahrnehmung und Kontrolle des Beckenbodens führt, birgt das Risiko, einen epileptischen Anfall auszulösen
- **Krebserkrankungen:** eine Vorsichtsmaßnahme, weil die Forschung Krebskranke ausschließt und wir daher nicht nicht wissen, welche Wirkung es auf Krebszellen hat
- **Vorangegangene Operation** (< 4 Wochen): Da rPMS den Blutfluss erhöht, sollten keine offenen Wunden vorhanden sein, um das Risiko einer verstärkten Blutung zu vermeiden. Daher gibt es postoperativ zeitliche Beschränkungen, die der Heilungszeit des Gewebes entsprechen
- **Dekompensierte Herzerkrankungen, dekompensierte Herzrhythmusstörungen:** Die dekompensierte Herzerkrankung ist eine Grunderkrankung, die zu akuten Symptomen führt und behandelt werden muss. Sobald sie behandelt und „kompensiert" ist, kann das Training durchgeführt werden
- **Herzrhythmusstörungen:** Wenn eine bösartige Herzrhythmusstörung vorliegt, ist das Training kontraindiziert, da sie theoretisch ausgelöst werden könnte (ein bekanntes chronisches Vorhofflimmern, das derzeit keine Symptome verursacht, ist keine Kontraindikation).

WEGEN DER GEFAHR DER ERHITZUNG DES METALLS IM MAGNETFELD SIND FOLGENDE PUNKTE AUFGEFÜHRT:

- **Hüftimplantate, Kniegelenksprothesen:** Unabhängig vom Material, denn es gibt zwar Teile der Prothesen, die aus Keramik oder Kunststoff bestehen, aber es gibt keine metallfreien Prothesen.
- **Schrauben, Nägel, Bohrdrähte und ähnliches** (LWS, Becken)
- **Metallclips im kleinen Becken** (z. B. Eileiter): Es besteht die Gefahr, der Erhitzung des Metalls im Magnetfeld
- **Metallhaltige Tätowierung, Piercing, Kleidung** (im Beckenbereich, z.B. Menstruationsunterwäsche)

AUFGRUND DER MÖGLICHKEIT, DASS DAS MAGNETFELD DIE ELEKTRONISCHEN KOMPONENTEN DIESER GERÄTE STÖRT, SIND FOLGENDE PUNKTE AUFGEFÜHRT:

- **Herzschrittmacher, Blasenschrittmacher**
- **Insulinpumpe**
- **Defibrillator**
- **Neurostimulator**

RELATIVE KONTRAINDIKATION – PELVIPOWER SOLLTE NUR MIT VORSICHT ANGEWENDET WERDEN

- **Vorangegangene Operation vor 4-8 Wochen:** Ärztliche Freigabe erforderlich, um einen angemessenen Heilungsgrad des Gewebes vor Beginn des Trainings zu gewährleisten, d. h. keine offenen Wunden
- **Spirale** (Nach Beendigung des Trainings muss ihre Position ärztlich kontrolliert werden, um die Kontrazeption zu gewährleisten) Theoretisch könnte die Spirale durch das rPMS-Training und die daraus resultierenden starken Muskelkontraktionen ihre Position verändern und die Verhütung wäre nicht mehr gewährleistet. Daher die empfohlene Kontrolle der Position durch einen Gynäkologen
- **Menstruation:** Aufgrund der Möglichkeit, dass der Menstruationsfluss verstärkt sein könnte und/oder die Empfindlichkeit der Frau zu Beginn ihres Menstruationszyklus höher sein könnte, entscheiden sich einige Frauen dafür, zu diesem Zeitpunkt nicht zu trainieren
- **Akuter Harnwegsinfekt oder Fieberhafte Infektion:** Es ist nicht ratsam, bei Fieber oder einer akuten Infektion auf hohem Niveau zu trainieren und den Blutfluss zu erhöhen
- **Schmerzhafte Hämorrhoiden:** PelviPower ist bei Hämorrhoiden nicht gefährlich, aber wenn die Hämorrhoiden größer sind oder bluten, ist es besser, eine Pause einzulegen, da die Kontraktionen die Beschwerden verstärken können
- **Cochlea-Implantat:** Um sicherzustellen, dass das jeweilige Implantat nicht durch das Magnetfeld beeinträchtigt wird, sollte eine Freigabe des behandelnden Arztes eingeholt werden
- **Blutverdünnende Medikamente:** Es ist Vorsicht geboten, wenn eine offene Wunde vorhanden ist, da das Risiko von Blutungen höher ist, wenn der Kunde blutverdünnende Medikamente einnimmt